

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 30. April 2021

Ausgabe 17

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Neues Grabfeld auf dem Gottenheimer Friedhof wurde gesegnet



Auf dem Gottenheimer Friedhof ist die erste Phase der Umgestaltung schon seit einiger Zeit abgeschlossen. Neben dem Pflastern der Hauptwege und dem Anlegen von neuen Wasserstellen ist das gärtnergepflegte Grabfeld im unteren Bereich des Friedhofs ein zentraler Bestandteil der Neugestaltung. Am vergangenen Freitag, 23. April, wurde das im vergange-

nen Jahr angelegte Grabfeld – coronabedingt mit Verzögerung – von Pfarrer Dr. Christian Heß und Pfarrerin Laura Artes gesegnet. An der Segnung des Grabfeldes, auf dem Anfang April die erste Urnenbestattung stattgefunden hat, nahmen auch Bürgermeister Christian Riesterer und Julia Müller, die auf der Gemeindeverwaltung Friedhofsangelegenheiten

betreut sowie Bestatter Wilhelm Meier, Andreas und Christiane Döring, die mit ihrem Umkircher Gartenbaubetrieb die Pflege des Grabfeldes übernehmen, sowie Gemeinderäte an der kleinen Feier teil.

Pfarrerin Artes spannte den Bogen von den Reben, die tief in der Erde wurzeln, aber auch in den Himmel wachsen und erinnerte an das Wort Jesu „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. Pfarrer Hess sagte, der Friedhof sei ein Ort der Trauer, aber auch des Lebens und segnete das Grabfeld mit Weihwasser, bevor er Fürbitten für die Verstorbenen und die Angehörigen sprach.

Das gärtnergepflegte Grabfeld sei eine zeitgemäße Ergänzung traditioneller Bestattungsformen und stoße in der Gemeinde auf großes Interesse, sagte der Bürgermeister vor der Segnung durch den Pfarrer und die Pfarrerin. Er freue sich über die gelungene Umgestaltung auf dem Friedhof, die durch das zustimmende Votum des Gemeinderates möglich gewesen sei.

Fortsetzung auf Seite 2



Die traditionelle Erdbestattung und die langjährige Pflege der Erdgräber sei in heutiger Zeit zunehmend für Angehörige ein Problem. So sei das neue Grabfeld, bei dem mit der Grabstelle auch die Pflege gekauft werde, eine willkommene

Alternative. „Viele Gottenheimer interessieren sich für eine Grabstelle auf dem Grabfeld – auch schon zu Lebzeiten“, berichtete der Bürgermeister. Der Bedarf wachse und es sei gut, dass im Anschluss an das Grabfeld eine Erweiterungsfläche vorhanden sei. Angelegt und dauerhaft gepflegt wird das Grabfeld vom Gartenbaubetrieb Döring, der für die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner schon die Grabfelder

in Umkirch und March betreut. Die langfristige Grabpflege wird über einen Dauerpflege-Vertrag mit der Genossenschaft geregelt, der beim Graberwerb abgeschlossen wird.

Die Belegung des Grabfeldes findet zudem in enger Abstimmung mit Bestatter Wilhelm Meier statt. „Liebevolles Gedenken in blühender Umgebung“ hat die Gemeindeverwaltung ein Infoblatt überschrieben, auf dem die wichtigsten Informationen zum Grabfeld zusammengefasst sind. Auf dem gärtnergepflegten Grabfeld wurden insgesamt 62 Grabstätten untergebracht, darunter auch zehn Erdgräber. Neben den Reihengräbern, wahlweise mit gärtnerischer Gestaltung oder Blumenbeet, gibt

es auf dem Grabfeld individuelle Urnengräber sowie halbanonyme Möglichkeiten für eine Urnenbestattung – wahlweise am Baum oder unter den Reben, die auf dem Grabfeld gepflanzt wurden.

Die Namen der Verstorbenen werden dann auf einer Stele im Grabfeld eingemeißelt. Das Gelände ist abwechslungsreich angelegt und hat einen Parkcharakter mit Wegen und einer Ruhebänk.

Damit biete die Anlage auch die Möglichkeit, zu verweilen und sich auszuruhen, so der Bürgermeister. Der Friedhof und das Grabfeld seien aber auch Treffpunkt für Trauernde und ein Ort der Kommunikation.

Der Gottenheimer Osterweg: Zeit für neue Wege



Rund drei Kilometer sind Spaziergänger schon auf dem Gottenheimer Osterweg gewandert, an sieben Stationen sind ihnen Lieder, Gedichte, Gedanken und wunderschöne Ausblicke in die blühende Natur am Tuniberg begegnet, bevor sie wieder auf dem Kirchplatz ankommen.

Hier endet der Rundweg mit der achten Station „Zeit für neue Wege“. Damit werden die Themen des Osterweges noch einmal zusammengefasst, gebündelt und neu fokussiert – der Osterweg hat neue Sichtweisen, Perspektivwechsel auf Ostern und das eigene Leben geschenkt. Am Ende steht die Frage und Aufforderung zugleich – Ist es Zeit für neue Wege? Wohin werden diese führen? Kann die Furcht vor Fremdem überwunden und Mut gefasst werden, Neues zu beginnen?

„Ostern geschieht immer dann und dort, wo ein Mensch es wagt, dem Leben mehr zu trauen als dem Tod“ – so fassen Rebecca Kreiter und Birgit Wenz, die Macherinnen des Osterweges, die Gedanken zur achten und letzten Station zusammen. Ein Wegweiser neben dem Ehrenmal weist in alle Richtungen. Jeder einzelne kann für sich selbst entscheiden, wohin der Weg führt, wie es weiter gehen soll: Wie gewohnt in bekannten Bahnen oder mutig zu neuen Ufern? Auch Pfarrer Dr. Christian Heß nimmt diesen Gedanken auf: „Göttlicher Neustart“ hat er seinen Text überschrieben, in dem er auch erklärt, warum

die Zahl acht „wirklich göttlich“ ist. Der Pfarrer lädt dazu ein, in der Kirche im Fürbittenbuch eigene Gebetsanliegen zu hinterlassen, die dann in die Fürbitten in den Gottesdiensten aufgenommen werden. Ein Hoffnungslied und als kreative Idee ein Rezept für eine erfrischende Zitronenlimonade ergänzen die Angebote der letzten Station auf dem Osterweg.

Auf dem Osterrundweg erfahren Spaziergänger viele neue Sichtweisen und erhalten Ideen für das eigene Leben: Über die Osterkerze auf dem Kirchplatz geht es zum Osterei am Friedhof und durch den Rebbberg, wo die Stationen „das Samenkorn“, „der Garten Gottes“, „Wachsen“, „Liebe“ und „In neuem Licht“ auf die Wanderer warten. Dann geht es zurück zur Kirche, wo die achte Station auf neue Wege hinweist, die auf Mutige und dem Leben Zugewandte warten.

Noch bis zum 16. Mai leitet der Gottenheimer Osterweg kreativ durch die Natur und die Osterzeit. Es lohnt sich, wenn Familien sich auch mehrfach auf den Weg machen. Begleithefte für den interaktiven Spazier- und Wanderweg mit Impulsen und kreativen Angeboten gibt es in der Kirche und alle Texte und Lieder sind auch im Internet unter www.gottenheim.de zu finden. Die beiden Wegstrecken sind für jedes Alter geeignet und kinderwagentauglich. Für Auswärtige stehen beim Friedhof ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Osterweg-Team freut sich über viele Spaziergänger auf dem Osterweg, bittet aber darum, unterwegs die Abstandsregeln und Corona-Bestimmungen einzuhalten und die Stationen nicht zu beschädigen.



Müllsammelaktion

Leider fiel in diesem Jahr unsere gemeinsame Müllsammelaktion in der Gemeinde der Corona-Pandemie zum Opfer.

Matti Engelhardt aus Gottenheim und Max Keller aus Hugstetten haben zu zweit eine Müllsammelaktion gestartet und waren sehr erfolgreich, wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden für die tolle Aktion!

Ihre Gemeindeverwaltung



Impfung beim Hausarzt

„Patientinnen und Patienten der Hausarztpraxis Dr. Peter Feil in Gottenheim können ab sofort Impftermine in der Praxis online buchen unter:
www.praxis-peter-feil.de“

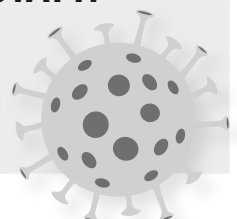
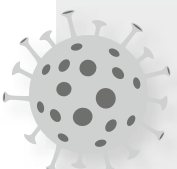


CORONA-Schnelltest-Zentrum in der Bürgerscheune am Rathaus

Termine können vorab im Bürgerbüro der Gemeinde unter der Telefonnummer 07665/9811-13 oder per E-Mail unter j.kaltenbach@gottenheim.de vereinbart werden.

Öffnungszeiten des Testzentrums in der Bürgerscheune:
freitags von 15 - 18 Uhr
und
samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

ACHTUNG: AM SAMSTAG, 1. MAI FINDET KEINE TESTUNG STATT.





DAS RATHAUS INFORMIERT

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste persönliche Sprechstunde ist am **Dienstag 04. Mai 2021 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderter Redaktionsschluss wegen Himmelfahrt am 13. Mai 2021

Für das Gemeindeblatt **Ausgabe 19. Kalenderwoche** ist Redaktionsschluss am **Montag, 10.05.2021**.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 14.05.2021.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

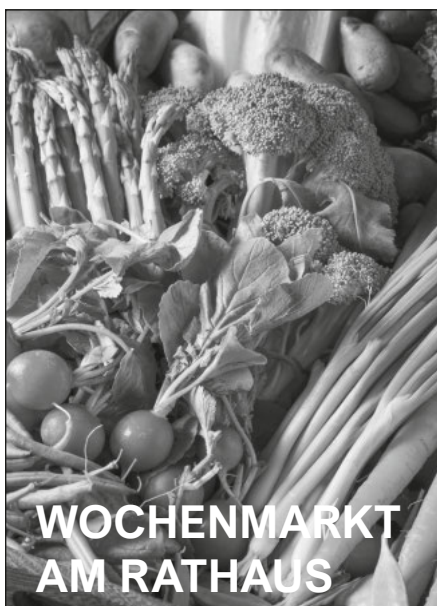
- Hörgerät auf dem Kirchplatz
- Motorradbrille beim Nettomarkt
- I-Phone mit bunter Hülle auf der Buchheimerstraße
- Lesebrille mit halbem Metallgestell in blau

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.
Tel.: 9811-12

Zu verschenken

- 2-Felder-Egge
- Verschiedene Beton-Pfähle für Reben

Tel.: 51272



WOCHENMARKT AM RATHAUS

immer dienstags von 16 bis 19 Uhr



Ab sofort rollt wieder die Eisdiele der Eismannufaktur „Kaiserstühler Landeis“ mit dem leckeren Landeis an.

Es werden auch größere Mengen Eis in 1/2 - L- Becher zum Mitnehmen angeboten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Helferkreis Gottenheim

„Sinnvolles am Standort bewirken“

Die Firma SensoPart spendet 1000 Euro an den „Helferkreis Gottenheim“, der sich in der Flüchtlingshilfe engagiert.



SensoPart-Personalleiter Oliver Fischer und SensoPart-Geschäftsführer Thorsten Wanner überreichen den Spendenscheck an die im Helferkreis engagierten Liz Koldeway und Stephanie Herzig (v.l.n.r.).

Der nach eigener Angabe aus „engagierten Bürgern der Gemeinde Gottenheim“ zusammengesetzte Helferkreis Gottenheim ist seit Ende 2014 in der Flüchtlingshilfe aktiv und organisiert vielfältige Hilfsangebote. Die ehrenamtlichen Helfer/innen kümmern sich unter anderem um Themen wie Wohnen, Arbeit und Spracherwerb, um die Verteilung von Sachspenden sowie die Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung und dem Integrationsmanager.

Zu den zentralen Anliegen gehört außerdem die Begegnung zwischen Geflüchteten und Einheimischen im Rahmen von Veranstaltungen wie dem „Café International“.

Die regelmäßige Unterstützung von gemeinnützigen Aktivitäten und Organisationen hat bei SensoPart Tradition. „Wir wollen etwas Sinnvolles an unserem Standort bewirken“, beschreibt SensoPart-Geschäftsführer Thorsten Wanner die Motivation hinter der Spendentätigkeit seines Unternehmens. Der Vorschlag kam wie so oft aus der Belegschaft und die Auswahl war bei den vielen guten Vorschlägen wie immer nicht leicht. „Der Helferkreis Gottenheim leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum friedlichen Miteinander in unserer Gemeinde“, war laut Herrn Fischer ein gutes Argument für diese Spende.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 3. Mai 2021 um 19.00 Uhr findet eine Übung der Gruppe 2 statt.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Dominik Zimmermann, Kommandant

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Neu: Online-Kurse starten.

In jedem Kurs sind noch Plätze frei!

- **Stärken stärken stärkt**, Katharina Single, am Dienstag 18.05. von 17.30-20.00 Uhr (1x)
- **Stressbewältigung**, Katharina Single, am Mittwoch 09.06 von 17.30-20.00 Uhr (1x)
- **Vegane Ernährung**, Eva Schill, Theorie mit praktischen Basics, mittwochs 16:30-18:00, Beginn 05.05.21 (3x)
- **Yoga**, Silvia Conrad, dienstags 20:00-21:30 Uhr, Beginn 04.05.21
- **Yoga am Vormittag**, Tanna Franz, mittwochs 10:00- 11:30 Uhr, Beginn 12.05.21
- **Zumba Erwachsene**, Claudia

Linke, donnerstags 18:30-19:30 Uhr, Beginn 20.05.21

- **Bodyforming**, Karin Stählin, mittwochs 19:00-20:00 Uhr, Beginn 05.05.21
- **Deutsch für Anfänger (B2)**, Rosemarie Bär, dienstags 09:00-10:30 Uhr, ab sofort
- **Französisch Konversation (B1)**, Rosemarie Bar, montags 18:00-19:30 Uhr, ab sofort
- **Italienisch für Anfänger (A1)**, Dr. Martin Ochs, donnerstags 20:15-21:45 Uhr, ab sofort
- **Italienisch für Fortgeschrittene (A2)**, Dr. Martin Ochs, donnerstags 18:30-20:00 Uhr, ab sofort

Yoga-Kurse für Kinder im Freien:

Die Kinder-Yoga-Kurse finden Mittwochnachmittag im Familienstall Bötzingen, Hauptstr. 78, statt. Der

Inzidenzwert ist ausschlaggebend, ob wir uns treffen oder ob der Termin entfallen muss. Einfach anmelden, es sind für alle Altersgruppen (4-6, 7-10 und 11-15 Jahre) noch Plätze frei. Unser Service: Wir informieren Sie einen Tag vorher per E-Mail über den Inzidenzwert, wir halten die Abstandsregeln ein und berechnen nur wirklich stattgefundene Termine!

Kurse fallen aus:

Alle Einzelveranstaltungen bis 22. Mai entfallen!

Alle anderen Kurse müssen bis mindestens nach den Pfingstferien, 07.06.2021 aussetzen! Wir informieren Sie, sobald uns neue Informationen oder Richtlinien vorliegen.

BÜRGERPROJEKTE



1. Gottenheimer Verschenk-Tag

Der „Verschenk's doch Markt“ kann in dieser Form wg. der aktuellen Corona-Situation leider nicht stattfinden. Als einfache Alternative rufen wir aber gemeinsam den „Gottenheimer Verschenk-Tag“ ins Leben:

Samstag, 15. Mai 2021

(Ausweichtag bei Regen: 5. Juni 2021)

Und so funktioniert es:

- Morgens stellen Alle, die gut erhaltene und funktions-tüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild „Zu Verschenken“ an die Straße.

- Wer die Sachen noch gebrauchen kann, darf diese gerne einfach mit nach Hause nehmen.
- Abends werden alle liegen gebliebenen Dinge von den Besitzern wieder aufgeräumt.
- Bitte dabei die Abstands- und Hygieneregeln sowie die geltende Corona-Verordnung beachten!
- Gemeinsam tun wir so etwas für Müllvermeidung, Klimaschutz und ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander.

Bei Fragen oder Hinweisen: klimaschutz-go@gmx.de

Organisatoren: BE Klimaschutz GO! & Katholisches Gemeindeteam



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Gesprächskreis für Trauernde in Umkirch

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Eichstetten an fünf Abenden einen Gesprächskreis für Trauernde an:

**Aufbruch zu neuen Wegen.
„Denn alles hat seine Zeit:
einatmen und ausatmen,
halten und hergeben,
binden und lösen,
Abschied nehmen und neu
beginnen.“**

Christa Spilling-Nöker

Trauer macht sprachlos. Manchmal ist es eine Hilfe, über die Trauer zu reden, damit Neues wachsen kann.

Aufbruch zu neuen Wegen -
Gesprächskreis für Trauernde
mittwochs 19.5. - 14.07. 2021
von 18.00-20.00 Uhr
im Haus am Mühlbach
Hauptstr. 22, 79224 Umkirch

Der Gesprächskreis findet bei einer Inzidenz unter 100 mit den entsprechenden Hygienevorschriften statt.

Anmeldung:

Antonia Kiechle, Leiterin der Ökumenischen Hospizgruppe Eichstetten, Tel. 07663/ 3757

Dorothee Schulze M.A.
(Pastoralpsychologin),
Tel.:07663/8969200 oder Mail
sozialstation.angehoerigenbegleitung@gmx.de,

Anmeldeschluss, Mittwoch, 12. Mai 2021

Die Teilnahme ist kostenlos

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Samstag, 01.05.

18:30 **Eucharistiefeier** mit der Eröffnung der Maiandacht (Neuershausen)

Sonntag, 02.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Bötzingen)

10:30 **Eucharistiefeier** zur Kirchweih. Wir Gedenken besonders der Verstorbenen Mitglieder des Kirchenbauvereins St. Gallus e.V. (Hugstetten)

11:45 **Taufe** (Bötzingen)

18:30 **Maiandacht** (Umkirch)

Dienstag, 04.05.

07:00 **Laudes** - das Morgengebet der Kirche (Hugstetten)

Mittwoch, 05.05.

06:45 **Andacht** Gebet in Stille (Bötzingen, Haus Inigo)

09:00 **Eucharistiefeier** entfällt (Gottenheim, Gemeindehaus)

Donnerstag, 06.05.

20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)

21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche (Hugstetten)

Freitag, 07.05.

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 08.05.

18:30 **Eucharistiefeier** zum Patrozinium (Holzhausen)

Sonntag, 09.05.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** mit Diamantener Hochzeit von Richard und Maria Luise Dellenbach (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

11:45 **Taufe** (Gottenheim)

18:30 **Maiandacht** (Bötzingen)

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de



Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

4. Sonntag nach Ostern, Kantate, 02.05.2021

9:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gerhard Jost.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST IN GOTTENHEIM

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim feiern wir regelmäßig Gottesdienste auch in Gottenheim.

Den nächsten Gottesdienst in Gottenheim feiern wir am **02.05.2020 um 11:15 Uhr** mit Pfarrer Gerhard Jost. Bitte melden Sie sich auf für den Gottesdienst in Gottenheim über unsere Homepage an.

Auf Grund der Bauarbeiten in unserer Kirche finden unsere Gottesdienste im ev. Gemeindehaus statt.

Die Teilnehmerzahl für unsere Gottesdienste ist momentan auf **35 Teilnehmer** begrenzt.

- **Bitte melden Sie sich vorher über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage www.ekiboetz.de zum Gottesdienst an.** Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, sprechen Sie bitte Ihre Nachbarn, Enkelkinder, ... oder auch ein Mitglied des Kirchengemeinderates an – die Anmeldung ist unkompliziert innerhalb von drei Minuten durchführbar.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes.
- *Die Gottesdienste werden mitgeschnitten und ab 14:00 Uhr desselben Tages auf unserer Homepage abrufbar sein.*

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Psalm 98,1
Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Touristik-Info

Seminarangebot

Der Tourismus ist eine der am stärksten betroffenen Branchen der Corona-Krise. Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH möchten den Gastgebern daher ein weiteres, kostenfreies Seminar anbieten. Hier alle Infos in Kürze:

- Termin: Montag, 3. Mai, 17:00 – 18:00 Uhr
- Ablauf: Vortrag von unserem Partner Lohospo mit anschließender Fragerunde per Chat
- Technische Voraussetzungen: Ein Endgerät (PC, Mobiltelefon oder Tablet) mit Lautsprecher. Keine Kamera oder Mikrofon notwendig (Kommunikation über Chatfunktion).
- Anmeldung: <https://www.edudip.com/de/webinar/tourismus-unter-pandemiebedingungen-naturgarten-kaiserstuhl/1178234>

Inhalte:

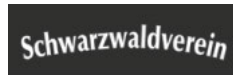
- Insider-Blick: Corona-Gastgeberumfrage und Tourismustrends 2021
- Hauseintrag mit Qualität: Bilder, Texte und (Hygiene-)Merkmale
- Verständnis: Wichtigkeit und Nutzen flexibler Stornobedingungen
- Gemeinsam stark! Lösungsvorschläge für sichere Vermietung
- Hilfe zur Selbsthilfe: Antworten finden zu rechtlichen Fragen und Verordnungen

Wir suchen dich!

Die Handballjugend des TV Bötzingen startet in die Saison 21/22.

Egal ob online, draußen im Grünen oder auch bald wieder in der Sporthalle. Wir bieten ab sofort wieder in allen Jugenden ein abwechslungs- und bewegungsreiches Programm für alle Kinder ab 5 Jahren an.

Du hast Lust auf Handball? Dann melde dich bei uns unter tvboetzingen@gmx.de



Neues Zuhause für den Wiedehopf

Beitrag zum Vogelschutz

In Zusammenarbeit mit dem Naturzentrum Kaiserstuhl wurde im Gewann Fohrenberg in Ihringen ein „Wiedehopf-Rebhisli“ aufgestellt. Renate und Markus Müller haben Werner Schönberger angesprochen, welcher den Bau geplant und die Mini-Rebhütte gebaut hat. Sie hoffen nun, dass bald ein Wiedehopf-Paar das Sommerquartier bezieht und sich um Nachwuchs bemüht, naturgemäß Kost und Logis all inclusive. Werner Schönberger hat bereits einige Mini-Rebhütten für den Zugvogel im Kaiserstuhl aufgestellt.

Herzlichen Dank für diese Initiative!

Frühjahrsputz Natur erleben – Umwelt schützen

Raus in die Natur zum Müll sammeln, ob mit der Familie oder paarweise, gemütlich zu Fuß, sportlich beim Joggen oder mit dem Fahrrad. Nicht nur die Pflanzen und Tiere, auch wir fühlen uns in einer sauberen müllfreien Landschaft wohler.

Wichtige Infos zum Abfall

Achtlos weggeworfene Gegenstände verrotten draußen nur sehr langsam. Organischer Abfall und Papiertaschentücher sind nach wie vor ein Problem. Verrottet ja eh, denken viele – allerdings dauert das. Ein **Papiertaschentuch** liegt bis zu 5 Jahre herum, **Toilettenpapier** verrottet dagegen innerhalb weniger Monate. **Orangen- und Bananenschalen** benötigen zum Verrotten bis zu 3 Jahre, **Apfelgehäuse** verrotten innerhalb weniger Wochen. Eine **Aludose** würde Hunderte, eine **Glasflasche** Tausende Jahre überdauern. Ein **Zigarettenstummel** ist zwar schon nach ein paar Jahren aufgelöst, dafür hat er das Potenzial, 50 Liter Grundwasser zu vergiften.

„Darum fängt **Abfallvermeidung** am Berg bereits zu Hause an“, meint Tobias Hipp. Die Logik dahinter: Wer keinen Müll einpackt, kann oben keinen wegwerfen oder verlieren. Also Getränke in Mehrwegflaschen und Speisen in der Brotzeitbox mitnehmen.

Es gilt immer, was beim Ausflug an Verpackungsmüll mitgenommen wird, muss zuhause entsorgt werden. Quelle: Tobias Hipp, Ressort Naturschutz des DAV

Wie lange dauert die Verrottung?

- Bananen-/Orangenschalen: 1 - 3 Jahre
- Papiertaschentücher: 1 - 5 Jahre (+ Chemikalien)
- Zigarettenstummel: 2 - 7 Jahre (+ Chemikalien)
- Kaugummi: 5 Jahre
- Zigarettenfilter: 10 - 15 Jahre (+ Chemikalien)
- Tetra-Packungen: 50 Jahre
- Nylonfasern: 60 Jahre
- Blechdosen: 50 - 500 Jahre
- Plastiksack: 120 - 1.000 Jahre
- Plastikflaschen: 100 - 5.000 Jahre
- Aluminiumpapier: 200 - 400 Jahre
- Aludose: 400 - 600 Jahre
- Babywindel, Damenbinde: 500 - 800 Jahre
- Batterie: 100 - 1.000 Jahre (+ Chemikalien, Schwermetalle)
- Styropor: 6.000 Jahre (nicht messbar)
- Glasflasche (ganz): 4.000 - 50.000 Jahre (nicht messbar)

Quelle:

Recherchen von Josef Essl/Innsbruck, Österreichischer Alpenverein

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80
(Mo + Do 10-12 Uhr)
Email:
info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de



Gemeinde Umkirch

Die Gemeinde Umkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Teamergänzung im **Bürgerbüro** eine/n

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
(Beschäftigungsumfang 100%, vorerst befristet auf 1 Jahr).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.umkirch.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen **bis 15.05.2021** an die Gemeindeverwaltung Umkirch, Vinzenz- Kremp- Weg 1, 79224 Umkirch oder per E-Mail an gemeinde@umkirch.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Diana Burger, unter 07665 50514 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Ihringen

Zur Verstärkung unseres Teams im Kaiserstuhlbad suchen wir zum für die Badesaison 2021 vom 01.06.-15.09.2021 einen

Rettungsschwimmer mit Rettungsschwimmerabzeichen (DRSA) Silber (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50%-100%

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ihringen unter www.ihringen.de, Rubrik, „Bürger in...“ > *Ausschreibungen* > *Stellenanzeigen*.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **14.05.2021** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen oder per Mail an bewerbung@ihringen.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Waßmer unter Tel. 07668/7108-22 gerne zur Verfügung.

SONSTIGE INFORMATIONEN

NABU: Gefiederte Glücksboten sind zurück!

Schwalben willkommen heißen: Mitmachen bei der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“

Kaiserstuhl – Die ersten Schwalben sind seit Mitte März zurück in Baden-Württemberg. Auch im Kaiserstuhl haben die ortstreuen Mehl- und Rauchschalben ihre Brutplätze wieder bezogen. Dafür mussten die Langstreckenzieher teils mehr als 12.000 Flugkilometer hinter sich bringen. „Diese unglaubliche Leistung der nur zwölf bis 18 Zentimeter großen Vögel gehört belohnt. Mit Nistplätzen und einer attraktiven, insektenreichen Natur können wir den Frühlingsboten zu einem guten Start in die Brutsaison verhelfen“, sagt Barbara Mutke, Vorstandsmitglied des NABU Kaiserstuhl. Mit der Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ macht der NABU Kaiserstuhl seit vielen Jahren auf die Not der Schwalben aufmerksam, die in der menschlichen Umgebung wohnen. Mit einer Plakette zeichnet NABU-Schwalbenfreundin Mutke Hausbesitzerinnen und -besitzer aus, die den Frühlingsrückkehrern Obdach geben. „Der Anblick der grazilen Flieger lässt die Herzen vieler Hausbesitzer*innen höherschlagen. Die Rückkehr „ihrer“ Schwalben im Frühjahr verbreitet gute

Laune und läutet die warme Jahreszeit ein“, sagt sie.

Gemeinsamer Appell: Hoftor auf für Schwalben

Speziell Landwirtinnen und Landwirte ruft der NABU Kaiserstuhl auf, den Schwalben ihr Hoftor zu öffnen. Die Rauchschalbe oder Bauernschwalbe, gut erkennbar an ihren langen Schwanzspießen und der braunroten Färbung an Kehle und Stirn, nistet dort gern in Ställen und Scheunen. Jedoch machen der Insektenschwund, verstärkte Hygieneanforderungen in Ställen und die starke Versiegelung der Landschaft den Vögeln zu schaffen. Ein Flyer informiert unter dem Motto „Hoftor auf für Schwalben!“ kurz und knapp über die Lebensweise der Kulturfolger und gibt Tipps zum guten Miteinander. Er ist beim NABU Baden-Württemberg und über die regionalen Geschäftsstellen der Bauernverbände sowie auf www.NABU-BW.de/schwalbenfreundlicheshaus erhältlich.

Schwalbenhilfe ganz praktisch

„Ob Haus oder Hof – wer die Möglichkeit hat, sollte Schwalben unterstützen – mit einheimischen Pflanzen, die mehr Insekten und damit indirekt Schwalben Nahrung bieten, mit Lehmputzen als Quelle für Baumaterial und mit Toleranz gegenüber ihren Nistplätzen an Gebäuden“, sagt Barbara Mutke. So profitiert auch die blauschwarze Mehl-

schwalbe mit ihrem leuchtend weißen Bürzel und Bauch von schwalbenfreundlichen Häusern, wo sie ihr Nest gern an rau verputzten Hauswänden unter geschützten Dachvorsprüngen baut.

Hintergrund:

- Zur Aktion: Alle Infos und das Bewerbungsformular „Schwalbenfreundliches Haus“ gibt es unter: www.NABU-BW.de/schwalbenfreundlicheshaus.
- Arteninfos unter: www.NABU-BW.de/schwalben. Bauanleitung für Kunstnester unter www.NABU.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/01086.html
- Auszeichnung: Der NABU Kaiserstuhl hat seit 2017 rund 20 „Schwalbenfreundliche Häuser“ ausgezeichnet. Seit dem Start der bundesweiten Aktion 2017 wurden rund 6.300 Häuser ausgezeichnet. In Baden-Württemberg gibt es die Aktion zum Schwalbenschutz bereits seit 2007.
- Rückgang: Seit den 1980er Jahren sind die Bestände von Mehl- und Rauchschalben im Land dramatisch eingebrochen – um mehr als die Hälfte, obwohl das Bundesnaturschutzgesetz die Flugkünstler und ihre Nester ganzjährig schützt. Der Sinkflug der Bestände setzt sich auch heute weiter fort.

Ende des redaktionellen Teils